

Weitere Textzeugnisse zur *Constitutio Karolina super libertate ecclesiastica*

Eckhard Müller-Mertens zum 70. Geburtstag*

Von

MICHAEL LINDNER

Im Jahre 1372 stilisierte die Kanzlei Kaiser Karls IV. in einer bisher unbekannten Urkunde, die eine Stiftung für das Kollegiatstift St. Petri zu Bautzen festhält, die religiöse Haltung des Kaisers mit den Worten: *Nos igitur, qui divinum cultum zelamus ex animo ...*¹. Eineinhalb Jahrzehnte zuvor hatte Karl IV. im Streit des Deutschen Ordens mit der Reichsstadt Mühlhausen *als ein voget der heiligen kirchen und beschirmer geistlicher friiheit, pfflicher rechte und loblicher gewonheite, den angehört, die heiligen kirchen bei yren rechten, friheiten und loblichen gewonheiten zu behalden*², versucht, eine Klärung der Streitfragen herbeizuführen.

* Vortrag, gehalten auf dem wissenschaftlichen Colloquium zu Ehren von Herrn Prof. Dr. phil. habil. Eckhard Müller-Mertens aus Anlaß seines 70. Geburtstages am 17. 12. 1993 zu Berlin.

1) Domstiftsarchiv Bautzen „Loc. IX, 6“: Prag, 1372 September 3: Kaiser Karl IV. bestätigt eine Stiftung des Erzbischofs Johannes von Prag über zwei Schock jährlichen Zinses mit Zubehör sowie zwölf Prager Groschen, das Erbgericht (*iudicium hereditarium*) und eine allgemeine Abgabe (*berna generalis*) im Dorf (*villa*) Kunnewitz an das Kollegiatstift St. Petri zu Bautzen, wofür die genannte Kirche dem Prager Erzbischof ein ewiges Jahresgedächtnis nach dessen Tod halten und die Feste des heiligen Wenzel begehen soll. Kanzleivermerke: *de mandato domini ..imperatoris/ Nicolaus Cameric(ensis) prepositus*; Rückseite: *R(egistrat)u Nicolaus de Praga*. Zur Förderung des Wenzelskultes durch Karl IV. vgl. Reinhard SCHNEIDER, Karls IV. Auffassung vom Herrscheramt, in: Beiträge zur Geschichte des mittelalterlichen deutschen Königtums, hg. von Theodor SCHIEDER (HZ Beiheft 2, 1973) S. 128ff.

2) Urkunde vom 27. Oktober 1357, Bösig: Kaiser Karl IV. erteilt Bischof Johann von Leitomischl Vollmacht zur Schlichtung der Streitigkeiten zwischen dem Deutschen Orden, vertreten durch den Landkomtur von Thüringen, Friedrich von Trefurt, und der Stadt Mühlhausen. Text: Harriet HARNISCH, Die Urkunden Kaiser Karls IV. aus den Regierungsjahren 1357–1378 in Thüringer Archiven. Kaiserliche Politik, Archivgeschichte, Gesetzgebung und Rechtsetzung in den Urkunden. [Mit einem] Urkundenbuch. (Diss. phil. masch. Berlin 1990) S. 10 Nr. 6. Regest: Reg.